

Protokollauszug vom

02.02.2022

Departement Bau / Tiefbauamt:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 20473, Umbau Deponiegebäude Riet (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.22.75-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 20473 für das Projekt Umbau Deponiegebäude Riet im Betrag von 0.00 Franken (Minderkosten 300 000 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Tiefbauamt, Entsorgung, Controlling und Finanzen; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung

Das Stadtparlament hat mit der Genehmigung des Budgets 2016 für den Umbau des Deponiegebäudes Riet für die Projektierung einen Verpflichtungskredit von 20 000 Franken und für die Ausführung einen Verpflichtungskredit von 100 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 20473, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss).

Das Stadtparlament hat mit der Genehmigung des Budgets 2018 für den Umbau des Deponiegebäudes Riet für die Projektierung einen Verpflichtungskredit von 80 000 Franken und für die Ausführung einen Verpflichtungskredit von 100 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 20473, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss).

2. Projektbeschrieb

Auf Basis der Planungsarbeiten für die Etappe 7 der Deponie Riet wurde in den Jahren 2014/2015 eine gemeinsam genutzte, zentrale Waage bei der Einfahrt ins Betriebsareal umgesetzt (Projekt-Nr. 20339). Damit wurden beim Betriebsgebäude (Deponiestrasse 9) Räumlichkeiten zur anderweitigen Nutzung frei. Aus der Zusammenlegung von zwei Revieren im Strasseninspektorat ergaben sich beim Revierstützpunkt weitere Raumbedürfnisse bei der Deponie Riet. Als ideale Lösung wurde ein neues Annahmegebäude für die Annahme/Kontrolle der Anlieferungen auf die Deponie sowie ein Umbau des Deponiegebäudes (Deponiestrasse 9) für eine gemeinsame Nutzung als vergrößerter Revierstützpunkt und als Werkstatt für die Deponie evaluiert. Für dieses Vorhaben wurde ein Kredit von insgesamt 600 000 Franken im Budget 2019 eingestellt.

Bevor das Projekt gestartet werden konnte, waren Abklärungen für eine Anpassung des Gestaltungsplans notwendig. Diese Machbarkeitsabklärungen wurden 2017/2018 vorgenommen und über die ER finanziert. Die Diskussionen mit dem Amt für Raumentwicklung als kantonale Fachstelle verliefen leider erfolglos. Eine Genehmigung des Gestaltungsplan für Deponiegebäude und Revierstützpunkt wurde nicht in Aussicht gestellt. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde dieses Projekt nicht mehr weiterverfolgt.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 20473	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	100 000.00	
Ausführungskredit	200 000.00	

Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		0.00
Minderaufwand		300 000.00

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Das Projekt wurde unter dem Projekt Bau einer Deponie-Annahmestelle und Radwaschanlage, Projekt-Nr. 20750 umgesetzt.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. c Ziff. 1 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden von den Stimmberechtigten oder dem Stadtparlament bewilligte Verpflichtungskredite vom Stadtrat abgerechnet, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung
2. Auszug Budget 2016
3. Auszug Budget 2019